

Liebe „Freunde im Licht“,

1. INTERNA

1.1. ALLGEMEINES

Aufgrund der einschneidenden Regierungsmaßnahmen zur Bekämpfung der „COVID-19-PANDEMIE“ war es für mich notwendig, mein vom

30. November bis 05. Dezember 2020

vorgesehenes Fünf-Tage-Seminar im „LICHTQUELL“ in Todtmoos/Südschwarzwald über den letzten vierten Kurs der Fachausbildung zum HUNA-HEILER zu verschieben auf den

21. bis 26 Juni 2021

ebenda.

Der zu diesem Termin vorgesehene KURS 1 der neuen Fachausbildung zum „HUNA-BEGLEITER“ findet jetzt

von 25. bis 30. Oktober 2021

wiederum im „LICHTQUELL“ in Todtmoss statt.

Der zu diesem Termin vorgesehene KURS 2 zum „HUNA-HELFER“ wird auf das Jahr 2022 verschoben.

1.2. SEMINARPLANUNG 2021

Aufgrund der derzeit herrschenden unsicheren Umfeldbedingungen ist es sehr schwierig, endgültige Aussagen zu machen.

Gemäß dem jetzigen Informationsstand ergeben sich nunmehr nachfolgende Hinweise:

1.2.1. TERMINKALENDER 2021

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di	1 Do Karma für Fortgeschrittenen	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi	2 Fr Karma für Fortgeschrittenen	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Fronleichnam	3 Sa Karma für Fortgeschrittenen	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So Ostern	4 Di	4 Fr	4 So Karma für Fortgeschrittenen	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi-Himmelfahrt	13 So Valentag	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr Josef	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingsten	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So Beginn der Sommerzeit	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So 1. Advent	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So	31 Mi	31 Mi		31 Mo	31 Mi	31 Sa	31 Di		31 So Ende der Sommerzeit	31 Fr	31 Fr Silvester

1.2.2. Vorgesehene Veranstaltungen 2021

Übernachtungen sind von den Teilnehmern in Eigenregie zu buchen.

- 24. bis 29. Januar 2021: „Diesseits und Jenseits: Der spirituelle Weg nach Hause“ Wochenseminar im „Romantikhotel Seefischer“ in A-9873 Döbriach/Kärnten am Südufer des Millstätter Sees (6 Tage) Euro 600.-
- 25. April bis 01. Mai 2021: „MEIN LEBEN MIT HUNA“, nicht wie irrtümlich im Newsletter 10/20 angegeben vom 18. bis 24. April 2021. Im Gasthof Bergfried in Ferndorf/Kärnten, (6 Tage) Euro 600.-
- 06. bis 12. Juni 2021: „SPIRITUELLES HEILEN - Gesamtkurs im Gasthof BERGFRIED in Ferndorf/Kärnten, (6 Tage) Euro 600.-
- 21. bis 26. Juni 2021: „HUNA-FACHAUSBILDUNG. KURS 4 zum „HUNA-HEILER““ im „LICHTQUELL“ in Todtmoos/Südschwarzwald. (5 Tage) Freiwilliger Energieausgleich
- In derselben Woche führt meine Frau Gerlinde im „LICHTQUELL“ in Todtmoos für interessierte Teilnehmer KARMA-Readings durch, wobei vor allem Informationen aus früheren Inkarnationen besprochen werden. Anmeldungen hierfür werden über unser Büro erbeten.
- 28. Juni bis 03. Juli 2021 mit GERLINDE STELZL-HARTMANN: „KARMISCHE REISEN und INKARNATION für Fortgeschrittene“ im „LICHTQUELL“ in Todtmoos/Südschwarzwald (5 Tage). Freiwilliger Energieausgleich.
- Am 29. und 30. Juni 2021 sowie am 01. und 02. Juli 2021 führe ich im „LICHTQUELL“ in Todtmoos jeweils zweistündige, private Beratungen durch. Anmeldungen hierfür sind ebenfalls über unser Büro zu buchen.
- Vom 19. bis 25. September 2021: Wochenseminar über „Praktische Arbeit zum SPIRITUELLEN HEILEN mit den Händen in der Tradition atlantischer Kristallchirurgen“ im Gasthof BERGFRIED in Ferndorf/Kärnten. (6 Tage) Euro 600,-
- 25. bis 30. Oktober 2021: „HUNA-FACHAUSBILDUNG, KURS 1“ zum „HUNA-BEGLEITER“ im „LICHTQUELL“ in Todtmoos/Südschwarzwald (5 Tage). Freiwilliger Energieausgleich

1.3. Kurzbeschreibungen der Seminare

- 24. BIS 29. Januar 2020: „**DIESSEITS UND JENSEITS: DER SPIRITUELLE WEG NACH HAUSE**“ Wochenseminar im „Romantikhôtel Seefischer“ in A-9873 Döbriach/ Kärnten am Südufer des Millstätter Sees (6 Tage) Euro 600.- Für Seminarteilnehmer gibt es Sonderpreise. Tel. +43(0)4246-7093. E-Mail: home@seefischer.at

Wohl seit Anbeginn aller Zeiten stellen wir Menschen uns die Frage: „WER BIN ICH?“ – „WOHER KOMME ICH?“ – „WARUM BIN ICH HIER?“ – „WAS IST DER SINN MEINES LEBENS?“ – „WOHIN GEHE ICH?“ – „WER WILL ICH SEIN?“

Die drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam, die alle im Mittelmeerraum entstanden sind, auf den Stammvater Abraham und den wertenden, richtenden und strafenden Gott JHVH = Jahwe/Jehova zurückgehen können auf diese bedeutenden Lebensfragen offensichtlich keine befriedigende Antwort geben.

Zum Konzil von Konstantinopel im Jahr 553 n. Chr. kamen 165 von 3000 eingeladene Bischöfen, die auf Druck von Kaiser Justinian die Reinkarnationslehre als Ketzerei = Häresie verurteilten und deren Vertreter verdammt, auch den zu jener Zeit sehr einflussreichen Kirchenlehrer ORIGENES (185-254 n.Chr.) von dem 15 seiner Thesen als Anathemas mit dem Bannfluch belegt wurden.

Seitdem gibt es für einen guten Christen nur dieses eine, jetzige Leben. Ähnliches gilt für das orthodoxe Judentum. Auch für den Islam wurde dieses Thema offensichtlich niemals ernsthaft diskutiert.

Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft besteht das Universum aus 12 Dimensionen, aufgeteilt in drei Gruppen zu jeweils vier Einzelkriterien. Der „göttliche“ Bereich der INFORMATION besteht aus der Urquelle als reiner Geist in der harmonischen Schwingung einer Sinuswelle als „das Wort“ AUM in der 12. Dimension. Die universale Ordnung als „Göttliche Matrix“ folgt in der 11. Dimension. Danach kommt der „Gottmensch“ der 10. Dimension und das einmalige Gottesgeschenk des freien, menschlichen Willens als 9. Dimension.

Als „dunkler Spiegel“ ergeben sich gegenüber in der Polarität und Dualität die Dimensionen 1 bis 4 das DIESSEITS und die Materie des physischen Körpers als 1. Dimension. Die 2. Dimension steht für Unterbewusstsein und Gefühle, die 3. Dimension für Wachbewusstsein und Gedanken, die 4. Dimension für Überbewusstsein und spirituelle Identität.

Zwischen beiden Gegensätzen ergibt sich eine intellektuelle Trennung von Gott und Mensch, sodass die grenzenlose Weisheit und Liebe des Schöpfers für jenen nicht mehr automatisch zugänglich ist. Zwischen beiden Extremen liegt ein ENERGIEFELD als verdichtete Information. Die 5. Dimension verbindet uns dabei über den Äther als universale Lebensenergie, die Solare Sternenstrahlung mit der 6. Dimension schließt sich an. Hierauf folgt die 7. Dimension der „seelenlosen Wesenheiten“ ohne eigene Speicherdaten. Die 8. Dimension der Seelenwesen im JENSEITS ist, ausgestattet mit der individuellen Datei der „Wahren Aura“ und dem Sitz des göttlichen Funkens im Zentrum unseres Herzes als SEELE. DIESE IST UNSTERBLICH und begleitet uns auf vielen Inkarnationen, in denen wir Lernerfahrungen sammeln- Unser Heimatplanet Erde = TERRA GAIA ist deshalb als ein Schulungszentrum anzusehen.

Das Verlangen jeder Seele nach einem Weg, der sie zurückführt zu Gott, ist aus diesem Grunde die Ursache für sämtliche Inkarnationen auf diesem Schulungsplaneten Erde. Die Urquelle ermöglicht es dem Menschen, in der Dichte der Materie Lernprozesse zu machen,

um eventuell auch durch Schmerz- und Leiderfahrungen die Folgen „falschen“ Verhaltens aufgrund früherer individueller Willensentscheidungen selbst kennenzulernen. Die grenzenlose Liebe Gottes kommt dabei in der Enge der Stofflichkeit als Spiegel zum Ausdruck.

Den Weg zur Vollkommenheit, zur Wiedervereinigung (lat. religio) mit der Urquelle, erreichen wir Menschen jedoch nicht in einem einzigen Leben! Dazu bedarf es zahlreiche Wiedergeburten. Die einzelnen REINKARNATIONEN ermöglichen uns dabei Erfahrungen, die materiellen Rahmenbedingungen auf der Erde als stofflicher Heimat und materieller Spiegelung zu erfahren. Sie erinnern uns an die Vergänglichkeit unserer materiellen Existenz.

Unsere geistige Heimat jedoch ist das Weltall. Wir bestehen aus eingefangenen Licht und verdichtetem Sternenstaub. Dabei wirkt das LICHT als Substanz und ladungsfreie LIEBE als Essenz der Urquelle. Wir sind strahlende Lichtwesen, mit jedem Seinszustand im Universum über die göttliche Präsenz eng verbunden. Den Zugang zu dieser Ebene ermöglicht uns unser „GÖTTLICHES BEWUSSTSEIN“, zu welchem wir in unserem individuellen Lernprozess über viele Leben hinweg durch die Entdeckung und Annahme unserer eigenen Göttlichkeit wieder zurückfinden zum Ursprung unseres Seins.

Auf diesem Weg der Rückkehr zu unserem göttlichen Ursprung helfen uns außerkörperliche Erfahrungen (AKE), Nahtoderlebnisse (NTE) Bilokationserinnerungen und Visionen in Bezug auf den „Blick nach drüben“.

DAS LEBEN GEHT WEITER ALS EIN PARAMETER. HIERZU GEHÖRT AUCH DIE
ERKENNTNIS: DER TOD IST NUR EIN NEUER ANFANG.

- **25. APRIL bis 01. MAI 2021: „MEIN LEBEN MIT HUNA. Positives Denken und bewusste Schicksalslenkung im Alltag.“**

In einer Zeit fehlender Ideale und Vorbilder sowie weltweiter Unruhen, Aggressionen und Spannungen ist HUNA eine der wenigen aufbauenden Lebensweisheiten auf der Erde. Dieses uralte menschliche Urwissen und positive Gedankengut aus dem Gebiet des Pazifiks baut auf dem Glauben an eine ausschließlich nur liebende Urquelle AKUA auf, die nicht wertet, richtet oder straft. Die funktionierenden Methoden machen das Leben wieder lebenswert und geben ihm einen tieferen Sinn.

Behandelt werden im einzelnen:

1. Grundlagen und Umfeld
 - HUNA kommt zu Ihnen, nicht umgekehrt
 - Im „ALOHA-SPIRIT“
 - LIEBE: „Die Essenz der Urquelle“
 - Die bewusste Annahme der eigenen Göttlichkeit
 - Wichtige Geistige Gesetze und Lebensweisheiten
 - Krankheit und Heilung
- Das Aufwachen am Morgen mit
 - Eigenliebe leben
 - Das Segnen der Gegenwart
 - Dankbarkeit fließen lassen
 - Die harmonische Zusammenarbeit der drei Selbste
 - Die regelmäßige Überprüfung der eigenen Energiewerte
 - Die wichtigsten Atmungstechniken
 - Positive Affirmationen und Gebete

- Die Planung für den Tag
 - Die laufende Umpolung von Negativprogrammen
 - Der individuelle SOLL-IST-Vergleich
 - Die „aktive Belohnung“
 - Die bewusste positive Tagesgestaltung
2. Die Gestaltung des Tagesablaufes
 - Im Einklang mit allem Sein
 - Möglichkeiten der Umpolung von Minus auf Plus
 - HOLOPONO: Die gezielte Programmierung von Erfolg
 - WAI WAI: Das mühelose Erreichen von Wohlstand

 - NALA: Der Weg der Mitte
 - HO'OPONOPONO: Die innere und äußere Harmonie wiederherstellen
 - HO'POMAIIKA: Die Umpolung negativer Gefühlsmuster
 - HAIPULE: Das Gebet zur Wunscherfüllung
 3. Das Einschlafen am Abend
 - Die tägliche Abendmeditation
 - Der Tagesrückblick
 - Der siebenfache Frieden
 - Die persönliche Schicksalslenkung
 - Die individuelle Bewusstseinsentwicklung

45 Jahre praktische Anwendung von HUNA haben mein Leben maßgeblich gestaltet. Werden auch Sie zum bewussten Lenker Ihres Schicksals. Dieses Seminar mit vielen praktischen Übungen und Meditationen hilft Ihnen dabei

- **„SPIRITUELLES HEILEN“: GESAMTKURS**
im Gasthof BERGFRIED, Ferndorf/Kärnten

HEIL-SEIN ist eine Folge der Harmonie in den Bewusstseinssebenen von Denken, Fühlen und Handeln in der Einheit und Verbundenheit mit der Urquelle. HEILUNG ist die Folge des uneingeschränkten WILLENS, gesund zu werden bzw. zu sein, des unerschütterlichen GLAUBENS, dass dies auch möglich ist sowie der BEREITSCHAFT, bestehende einschränkende und starre Muster zu ändern.

Die Kenntnisse des Spirituellen Heilens werden in diesem Seminar in der Tradition atlantischer Kristallchirurgen vermittelt. Praktische Übungen mit Liebes-, Licht-, Lebens- und Vitalenergie ergänzen die gewonnenen Erkenntnisse. Die Arbeit mit Willensenergie unter Zuhilfenahme spezieller Atmungs- und Visualisierungstechniken führt zu Heilsein, Harmonie und anhaltender Gesundheit. Bewusstseinsstörungen, Ungleichgewichte auf den Energieebenen und in der Aura werden festgestellt, intuitiv und meditativ gelöst und weitere Probleme des physischen Körpers behandelt. Die Ursache sämtlicher körperlicher, seelischer und mentaler Störungen ist immer ein negatives Programm oder Muster. Dies gilt es anzunehmen, zu überdenken, zu ändern und aufzulösen.

Das Heilen durch Berührung bestimmter Körperorgane bzw. –zonen mit den Händen hat eine lange Tradition. Es ist diese Fähigkeit ein Erbe der atlantischen Kristallheiler, einer ausgesuchten Gruppe von Sensitiven, die außergewöhnliche Heilfähigkeiten hatten. Bis heute tragen viele Menschen die Kristalle, mit denen die Heiler von Atlantis das Energiefeld ihrer Patienten ausgleichen konnten, als feinstoffliche Informationen in den Händen.

Wie man die uralten und doch so neu anmutenden Heilweisen durch Handauflegen einsetzen kann, ist nachvollziehbar. In diesem Wochenseminar lernen Sie, wie man ein Heilfrequenzfeld aufbaut und aufrechterhält, und wie man damit arbeitet. Insbesondere wird gezeigt, wie man sich als Heiler selbst in den energetischen Zustand versetzen kann, der notwendig ist, um das Energiefeld des Klienten so zu erhöhen, dass die Störfelder positiv umgepolt werden können.

Es gilt der Satz:

<< LERNEN UND LEHREN
HELFE DEN MENSCHEN,
SICH SELBST ZU HELFEN.>>

Gearbeitet wird auf der Basis des HUNA-SYSTEMS mit einem in über 25 Jahren praktischer Arbeit entwickelten Beratungsbogen, um die Ursachen der aufgetretenen Störungen möglichst umfassend erfahren zu können. Es ist immer empfehlenswert, möglichst genau zu wissen, was man zu tun hat.

- **„FACHAUSBILDUNG KURS 4 ZUM „HUNA-HEILER“
in TODTMOOS**

In dieser Seminarwoche kommen praktische Erfahrungen eines „Huna-Heilers“ zum bisherigen Wissen hinzu. Dabei wird mit allen fünf klassischen Heilmethoden gearbeitet. Diese sind die Beschäftigung mit Liebes-, Licht-, Willens-, Lebens- und Vitalenergie über Herz und Hände. Ein ausführlicher Beratungsbogen vermittelt dabei Informationen in Bezug auf Krankheitsursachen, Störpotenzialen und negativen Verdichtungen der zu behandelnden Personen. Diese können sein körperliche Mängel, Löcher, und/oder Anhaftungen in deren Aura, Energiedefizite, Gelübde, Flüche, Verbote, Ahnenübernahmen, Glaubenssätze, Gedankenprogramme, Gefühlsmuster usw.. Sie werden festgestellt, bearbeitet und aufgelöst. Dies geschieht genauso wie die Bearbeitung von Negativpotenzialen von erdverbundenen Seelen, von Geistern, aktiven Grabenergien, dunklen Wesenheiten aus den Zwischenreichen, von Phantomen, Fragmenten, Larven und Schemata. Diese gilt es zu erkennen und in Licht und Liebe aufzulösen.

Behandelt werden in diesem Kurs auch Fragen zum ursprünglich vorgesehenen Thema: „Wie komme ich zu Geld“.

In der Fülle zu leben, steht im Rahmen der universalen Ordnung und der „Göttlichen Matrix“ jedem Menschen zu. Warum fällt es dann besonders spirituell ausgerichteten Menschen oftmals schwer, zu Geld zu kommen und es auch zu behalten?

Die „Heilung eines gestörten, persönlichen Geldbewusstseins“ kann hier Abhilfe schaffen, positiv ausgerichtete, schamanische Huna-Mentaltechniken ebenfalls.

- **„Karma erkennen, Leben verstehen, Zukunft gestalten“ –
SEMINAR mit Gerlinde Stelzl-Hartmann**

Mit verschiedenen Techniken können wichtige Erkenntnisse über Karma und die wichtigsten Lernthemen gewonnen werden. Hierbei werden über die Kommunikation mit dem Inneren Kind und dem Hohen Selbst ungelöste Themen an die Oberfläche gebracht und bearbeitet. Auflösungen sind durch diverse Rituale, Visualisierungen oder das „Umschreiben“ zu erreichen. Da Karma angesammelte Erinnerung ist, kann man dieses

auch ohne hellseherische Fähigkeiten bewusst machen. Unterstützt wird dies durch bestimmte Fragetechniken, die Arbeit mit Pendel und Rute (kann im Seminar erlernt werden) sowie telepathische Arbeit und Hellsehübungen. Durch meditative Reisen in vergangene Leben erkennen wir unsere Schwierigkeiten in der Gegenwart. Erleichterung und Verständnis des eigenen Seins, der zwischenmenschlichen Beziehungen und daraus folgernd eine bewusste Gestaltung der Zukunft, ist das Ziel dieser Arbeit.

Dieses Seminar ist besonders für Teilnehmer geeignet, die schon Kurse zum Thema Karma besucht oder anderweitig Erfahrung mit diesem Thema gemacht haben. Das Umschreiben vergangener, belastender Begebenheiten soll intensiviert werden. Weiters wird mit karmischem Familienstellen in kurzen Sequenzen gearbeitet. Schädigende, karmische Themen und Wege der Heilung zu finden, werden aufgespürt und geschult.

- **19. BIS 25. SEPTEMBER 2021: „PRAKTISCHE ARBEIT ZUM SPIRITUELLEN HEILEN MIT DEN HÄNDEN“ im Gasthof Bergfried in Ferndorf/Kärnten**

Die praktische Arbeit der Geistheilung wird im vorliegenden Kurs an praktischen Fallbeispielen behandelt. Um „zu Wissen, was zu tun ist“, wird der in 25 Jahren praktischer Erfahrung entstandene Beratungsbogen zugrunde gelegt.

Krankheitsursachen werden über das Untere Selbst des Behandlers und des Klienten als für Körperfunktion zuständige Steuerinstanzen aller wichtigen Teilbereiche intuitiv erfasst. Im Einzelnen sind dies die Testwerte für den physischen Körper, Knochen, Gelenke, Chakras, die fünf Energiebereiche, die wichtigsten Organkreisläufe und Speichereinheiten, von Verdichtungen und Anhaftungen

Nachdem sich jeder Mensch nur selbst heilen kann, werden dem Klienten noch „Hausaufgaben“ in Form von Heilungsritualen vorgeschlagen, die letztendlich eine umfassende Harmonisierung von Negativpotenzialen herbeiführen im Sinne des einzigen HUNA-Gebotes

<< VERLETZE NIE, HELFE IMMER >>

- **25. BIS 30. OKTOBER 2021: „HUNA-FACHAUSBILDUNG KURS 1 ZUM „HUNA-BEGLEITER“ im „LICHTQUELL“ in Todtmoos/Südschwarzwald**

Letztmals führe ich in den Jahren 2021 und 2022 eine Neuauflage der HUNA-FACHAUSBILDUNG wiederum in vier Wochenkursen im „LICHTQUELL“, Hochkopfstraße 2, D-79682 Todtmoos, Tel.: +49 (0)7674 594, Email: kontakt@lichtquell.de, durch.

In diesem Kurs 1 werden die universalen Rahmenbedingungen vorgestellt: U.a. sind dies die 12 Dimensionen, die wichtigsten 12 (13) Geistigen Gesetze und Lebensweisheiten, das Huna-Gebot, die neun wichtigsten hawaiianischen Gottheiten, die Bewusstseins Ebenen des Über-, Wach- und Unterbewusstseins mit den jeweiligen Steuerinstanzen der drei Selbste, die fünf Energieebenen der Liebes-, Licht-, Willens-, Lebens- und Vitalenergie sowie die vier feinstofflichen Auraebenen des Spiritual-, Mental-, Astral- und Ätherbereiches. Alle diese Komponenten sind eingebunden in den „Bilderrahmen“ des physischen Körpers.

Es gelten die üblichen Seminarzeiten. Es gibt keine vorgegebenen, festen Seminargebühren. Gebeten wird um einen freiwilligen Energieausgleich. Anmeldungen sind direkt an das Seminarzentrum zu richten.

1.4. ANMELDUNG ZUM SEMINAR

Thema: _____

Termin: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obigem Seminar an.

NAME/AK. GRAD:.....

VORNAME:

STRASSE:.....

PLZ/ORT:.....

E-MAIL:.....

Stornobedingungen:

-Wenn der gebuchte Kurs von Seiten des Veranstalters abgesagt werden muss, wird dies spätestens eine Woche vor Kursbeginn mitgeteilt.

-Wenn Kursteilnehmer von einem gebuchten Kurs zurücktreten wollen, so ist dies nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Eine Bearbeitungsgebühr von €100,- wird dann nachgefordert.

-Bei einem späteren Rücktritt als 14 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühr einbehalten bzw. nachgefordert, falls kein Ersatztermin gestellt wird.

-Bei Nichtabmeldung wird der volle Kursbeitrag fällig.

- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Kurse sind nicht als Therapie gedacht und ersetzen keinen Arztbesuch.

- Zimmerbuchungen sind selbst vorzunehmen.

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Ort/Datum

verbindliche Unterschrift

ANMELDUNGEN WERDEN SCHRIFTLICH ERBETEN AN

Dr. Diethard Stelzl
Gschriet 70 A-9702 Ferndorf /AUSTRIA
T: +43 (0)4246 – 72 000 F: +43 4246 72000-40
info@huna-seminare.at – www.huna-seminare.at

Sie erhalten nach Eingang eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung mit der Bekanntgabe der jeweils vorliegenden Einzelheiten.

1.5. INTERNA

1.5.1. BERATUNGEN

Grundsätzlich bieten meine Frau und ich bei uns zuhause in Kärnten immer dienstags und donnerstags private Beratungen nach Vereinbarung an. Im Rahmen der CORONA-Maßnahmen führen wir diese ausnahmsweise auch telefonisch über Fernheilung durch. Die Kontaktaufnahme wird auch hier über unser Büro erbeten.

1.6. BÜROARBEIT

Wie bereits mitgeteilt, erledigen Gerlinde und ich die notwendige Büroarbeit ab Jahresbeginn 2020 selbst. Dafür bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre freundliche Unterstützung.

BITTE

- Richten Sie Ihre Anfragen und Wünsche möglichst kurz formuliert per Email über info@huna-seminare.at an uns. Diese werden umgehend beantwortet.
- Telefonisch sind wir immer über Anrufbeantworter (AB) unter der Nr. +43 (0)4246 72000 zu erreichen. Persönlich können Sie mit uns telefonisch in Kontakt treten mit
GERLINDE: Montags von 9 bis 12 Uhr für allgemeine Fragen (Seminare, Tagesthemen, Termine und Bestellungen) sowie mit mir
DIETHARD: Mittwochs von 9 bis 12 Uhr für technische Fragen (Bücher, CD's, Harmoniescheiben, Amulette etc.)

2. Das derzeitige Angebot meiner Bücher und Meditations-CD's beinhaltet:

2.1. Meditations-CD's

Stand: Sommer 2020

Preis: Euro 15.- für normale Einzel-CD's

Euro 20.- für Doppel-CD's

2.1.1. Fremdaufnahmen

Abendmeditation

Ankunft auf der Erde

Atmung und Lockerung

Aufbau meiner Kristallaura

Das Erfahren der Gottheit

Das innere Lächeln

Die drei Ebenen meines Bewusstseins

Eine schamanische Reise

Element Erde

Element Feuer

Element Luft

Element Wasser

Erfahrungen beim Tempelschlaf

Hawaii: Gesungene Gebete

Heilung geschieht

HO'OPONOPONO: Reinigungsgebet für Mutter Erde/Vater Sonne

Ich bin einmalig

Ich bin eins

Ich bin rein
Ich bin bewusst
Ich bin lebenswert
Ich bin still
Ich bin Lebensenergie
Ich bin Lichtenergie
Ich bin Liebesenergie
Ich bin Vitalenergie
Ich bin Willensenergie
Kommunikation mit Körper und Organen (Doppel-Cd)
Kristallmeditation
Mein Gebet
Mein Name Gottes
Mein Weg zu George
Morgenmeditation
Mein Weg zum Hohen Selbst
Rosenmeditation
Selbsteilungsmeditation (Doppel-Cd)
Wer bin ich ?

2.1.2. MEDITATIONS-CD'S AUS DEM EIGENEN STUDIO

ALOHA: Liebe
Aufarbeitung von Karma
Der Lichtkelch
Der Lichtkörperprozess
DIE UMPOLUNG VON NEGATIVPOTENZIALEN
DURCH ERLEUCHTUNG ZUR ERLÖSUNG (Doppel-CD)
ENERGIEAUFBAU
ENTWICKLUNG DURCH ERFAHRUNGEN
HAIPULE - Wunschgebet
HEILUNG EINES GESTÖRTEN GELDBEWUSSTSEINS
HOLOHOLO – „Immer locker bleiben“
HOLOPONO- „Der Weg zum Erfolg“
HO'OPONOPONO
NALA: Der „WEG DER MITTE“
ICH LIEBE MEINEN KÖRPER
ICH LIEBE MICH
LEBENSWEISHEITEN
Lichtmeditation
Mein Krafttier
Eine Schamanische Reise
SELBSTHEILUNGSMEDITATIONEN: (Doppel-CD)
„Ich bin geschützt“, „Ich bin frei“, „Ich bin heil“
Traumarbeit: Mittelwelt
Traumarbeit: Oberwelt
Traumarbeit: Unterwelt
Weg in die Anderswelt
Wiedergeburt und Auferstehung

2.2. Lieferbare Bücher

Stand: Sommer 2020

2.2.1. Vom Schirner Verlag (TB=Taschenbuch)

Spirituelles Heilen Band 1	Euro 20.-
Spirituelles Heilen Band 2	Euro 20.-
Heilende Kristalle	Euro 20.-
Weisheit der Pharaonen (TB)	Euro 9.-
Einweihungen der Pharaonen (TB)	Euro 12.-
Heilige Geometrie	Euro 20.-
HUNA-HUNA	Euro 15.-
HUNA-KOMPENDIUM BAND 1	Euro 33.-
Heilende Botenstoffe (TB)	Euro 7.-
Wie komme ich zu Geld?	Euro 10.-
Die Entwicklung des Lichtkörpers	Euro 45.-
Symbolik und Mystik der Zahlen	Euro 15.-
HUNA-Einführung	Euro 20.-
Energetischer Schutz (TB)	Euro 7.-
Energetische Reinigung (TB)	Euro 7.-
Durch Erleuchtung zur Erlösung	Euro 22.-
Wie Wunder erklärbar werden	Euro 22.-
Auf der Suche nach der einen Wahrheit	Euro 20.-
Geist ist stärker als Materie	Euro 20.-

2.2.2. Vom VIA NOVA-VERLAG

Im Einklang mit der universalen Ordnung	Euro 25.-
Licht -Quelle des Lebens und der Liebe	Euro 40.-
Über die Lichtkraft der Farben in unserer Nahrung	Euro 25.-

2.2.3. Vom KOHA-VERLAG

HOLO HOLO	Euro 8.-
-----------	----------

2.2.4. Vom SHAKER-MEDIA-VERLAG

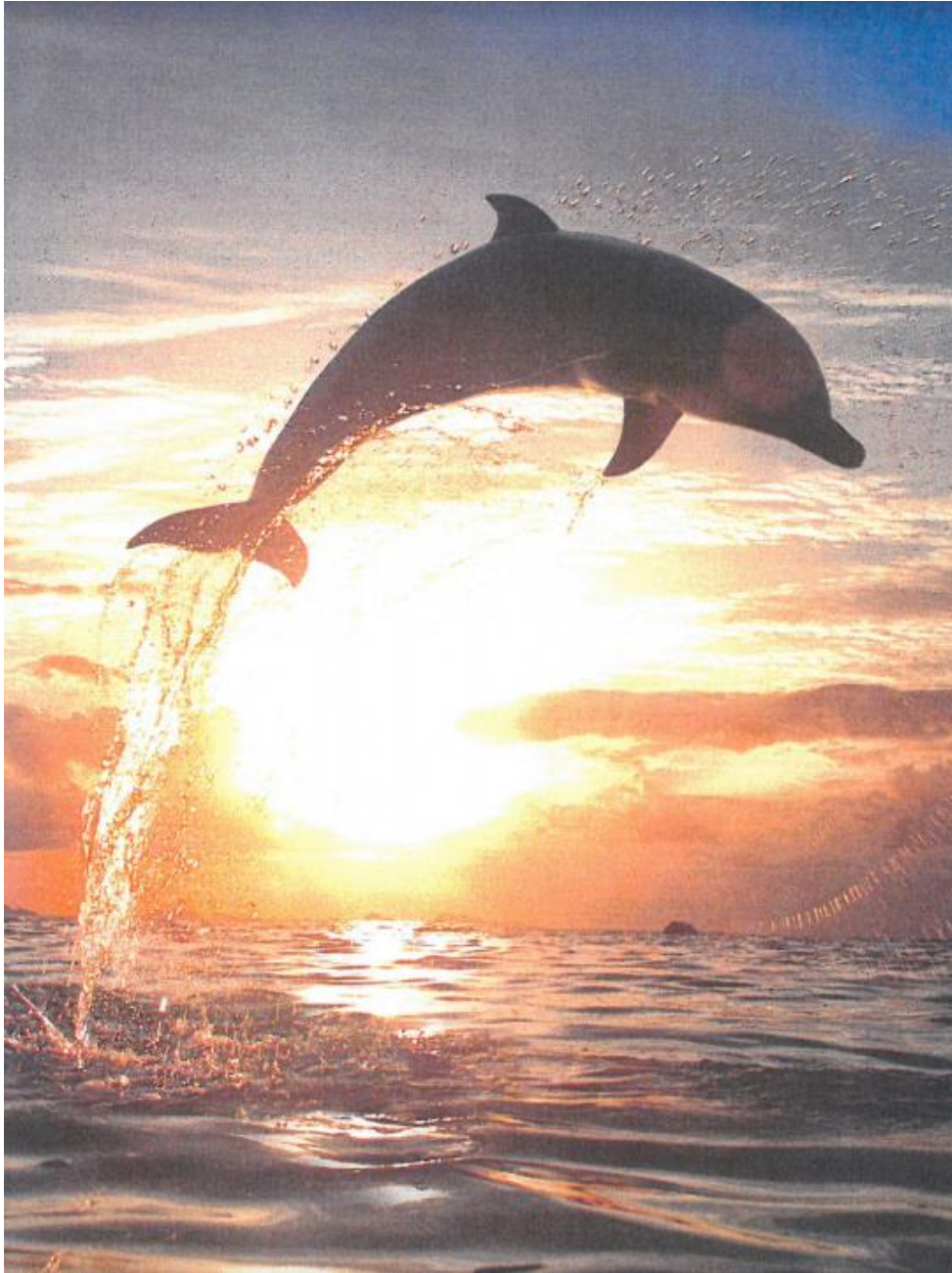
Heilende Botenstoffe	Euro 40.-
----------------------	-----------

Die angegebenen Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer plus Bearbeitungs-
Versandkosten. Der Mindestbestellbetrag liegt bei Euro 30,-.

Wie immer viel Freude beim Lesen der vorliegenden Beiträge wünscht Ihnen von Herzen
Ihr

Diethard

Diethard Stelzl



Quelle: #98969405 © Wiyam Bradberry

3. TOP-THEMA: „CORONA-MASSNAHMEN“

3.1. DAS JAHR 2020: WELTWEIT GEPRÄGT DURCH DIE CORONA-KRISE

Das CORONA-VIRUS hat weltweit in allen Ländern die betreffende Situation stark negativ beeinflusst und das Leben Aller einschneidend verändert.

Am 28. Januar 2020 um 0:04Uhr meldete die Deutsche Presse Agentur (dpa) die erste Infektion mit dem bisher unbekanntem SARS-COV-2-Virus in Deutschland. Anfang März 2020 schätzte das dem staatlichen Gesundheitsministerium unterstellte ROBERT-KOCH-INSTITUT (RKI), die durch zu erwartende Gefahrensituation noch als „mäßig“ ein. Innerhalb von zwei Wochen wechselte die Lage jedoch in die „größte Herausforderung seit dem zweiten Weltkrieg“ gemäß der Einschätzung von Bundeskanzlerin ANGELA MERKEL in ihrer Fernsehansprache vom 18. März 2020.

ANGST UND PANIK wurden von diesem Zeitpunkt an von (fast) allen offiziellen Stellen systematisch aufgebaut, was vor allem dem Establishment zu einer stärkeren Position verhalf. Die im März 2020 verfügten LOCKDOWN-MASSNAHMEN bestimmten das Leben jedes einzelnen, von Verantwortlichen, Regierungen und Unternehmen. Die Großkonzerne erhielten dabei großzügige finanzielle Hilfen vom Staat, die eher unwichtigen Kleinstunternehmer und Soloselbständige wurden mit Überbrückungskrediten vertröstet, auf deren Auszahlung sie weitestgehend immer noch warten. Die vor allem für die Tourismusbranche zu erwartende Pleitewelle wird von den Verantwortlichen billigend in Kauf genommen.

Interessant waren im Verlauf der „CORONA-KRISE“ für die politisch Verantwortlichen die Erkenntnisse, wie weit man einschneidende Maßnahmen – weitgehend ohne demokratische Legitimation – dem Bürger zumuten kann, ohne dass dieser aufbegehrt. Das Rezept war einfach und historisch untermauert: ANGST-ANGST-ANGST.

Verursacht durch die gezielte und bewusste Panikmache der Regierenden im Rahmen der CORONA-PANDEMIE konnten einschneidende Maßnahmen mit unkalkulierbaren Auswirkungen auf das Privatleben der Bürger durchgesetzt werden.

3.2. CORONA ALS MITTEL ZUR DURCHSETZUNG WELTWEITER VERÄNDERUNGEN

Die getroffenen Maßnahmen legten wesentliche Bereiche der Weltwirtschaft lahm und führten zu bisher unbekanntem persönlichen Einschränkungen der Bürger.

Diese waren u.a.:

- Die internationalen Aktienmärkte erfuhren zu Jahresbeginn den größten Verlust ihrer jüngsten Geschichte
- Die weltweit wichtigsten Rohstoffe brachen ein
- Die Erschütterung des globalen Finanzsystems zwang die großen Zentralbanken zu außergewöhnlichen Maßnahmen wie das Herabsetzen der Zinsen fast auf Null und die Bereitstellung von Billionen von Krediten an einzelne Länder, Zentralbanken und große Finanzinstitute
- Die Arbeitslosigkeit nahm dramatisch zu, was zu einem starken Rückgang des privaten Konsums und der davon abhängigen allgemeinen Nachfrage führte

In dieser allgemeinen Katastrophensituation und dem weltweiten Chaos stellte sich automatisch die Frage, ob – und wenn ja – wer von dieser extremen Situation profitieren würde.

Wichtige Zentralbanken arbeiten neuerdings mit den großen IT-Konzernen zusammen, um endgültig das Bargeld abzuschaffen und durch neue, künstliche, digitale Währungen zu ersetzen. Dies würde zu einer absoluten, staatlichen Kontrolle und zum „gläsernen

Menschen“ führen. Die EU-Kommission beispielsweise arbeitet seit der Bekanntgabe der CORONA-PANDEMIE im März 2020 durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) intensiv mit Facebook, Twitter, Amazon, Apple, Google (YouTube), Microsoft, Alphabet, Mozilla und EDIMA zusammen, um gemeinsame langfristige Regulierungsmaßnahmen vorzusehen und unbequeme Informationen zu entfernen. Bis zur Jahresmitte 2020 hat z.B. YouTube (Google) über 100.000 Videos zur CORONA-Situation geprüft und davon mehr als 15.000 unbequeme Informationsbeiträge gelöscht. (Quelle: raum&zeit“, 228/2020, S.66) Durch derartige Absprachen würde ein tiefgreifendes, internationales Kontrollsystem als ein Machtinstrument geschaffen werden, wie es dieses bisher in der Geschichte noch nie gab. Vorgesehen ist eine derartige totale Kontrolle auch u.a. in der Planung der „Neuen Weltordnung“ (NWO), wie es beispielsweise in diversen Diskussionsbeiträgen auf dem „World Economic Forum“, (WEF) in Davos/Schweiz zum Ausdruck kommt. Dort treffen sich einmal jährlich etwa 3000 ausgesuchte Reiche und Mächtige.

Die zur weltweiten Bedrohung aufgebaute COVID-19-PANDEMIE bietet nunmehr im Rahmen ihrer Bekämpfung die Möglichkeit, eine als notwendig angesehene, radikale Umstrukturierung der Gesellschaft vorzunehmen. Eine führende Rolle spielt hierbei KLAUS SCHWAB, der Verantwortliche des WORLD ECONOMIC FORUMS. Er setzt sich für den „GREAT RESET“, die „globale Neuorientierung“, bzw. den „großen Neustart“ ein. (Quelle: www.hoppe-exklusiv.de 46/2020, S.7)

Im Rahmen der ANTI-CORONA-Maßnahmen werden auch durch die Einführung und den Ausbau von Home-Office und Home Schooling die stärkere Nutzung von IT-Bedarf und Internet Plattformen erzwungen, was den Börsenwert der betreffenden weltweit operierenden Konzerne bis jetzt auf mehr als sieben Billionen US-Dollar ansteigen ließ.

Dies alles sind sehr ernstzunehmende Entwicklungen hin zu einer totalen Kontrolle der Menschheit. Es ist festzustellen, dass die Totalüberwachung aller Lebensbereiche der Menschen auf der Basis der bereits realisierten COVID-19-Maßnahmen wie beispielsweise auch der „Tracking App“ oder dem geplanten „biometrischen Armband“ bereits sehr weit fortgeschritten ist.

3.3. Weitere Informationen zur momentanen Corona: SARS-COV-2-Situation

3.3.1. Wie überzeugend sind die vorliegenden Testergebnisse?

Am 28. Oktober 2020 einigten sich Bund und Länder darauf, zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ab dem 2. November strenge Kontaktbeschränkungen einzuführen und fast alle Freizeitaktivitäten herunterzufahren. Eine der zentralen Begründungen dafür lautete, dass eine nationale Gesundheitsnotlage vermieden werden sollte. Dabei werden immer wieder von denselben Quellen: JOHN HOPKINS UNIVERSITY, ROBERT KOCH INSTITUT (RKI) und CHARITE teilweise erschreckende Zahlen gemeldet. Auf der Grundlage dieser Angaben werden die einschneidenden offiziellen Maßnahmen begründet. Wie relevant sind jedoch diese?

3.3.2. Die Diagnose-Problematik für COVID-19 bei Intensivpatienten

Gemäß den Tagesreporten des DIVI-Intensivregisters ist die Anzahl der Intensivpatienten mit Diagnose "COVID-19" in den letzten Wochen stark gestiegen. Eine offizielle Antwort auf eine Anfrage an das DIVI-Intensivregister zur Diagnostik von "COVID-19-Intensivpatienten" offenbart aber ein fundamentales Problem. Dort wird bestätigt, dass jeder Intensivpatient -

unabhängig von der Symptomatik – der bei einem SARS-CoV-2-PCR-Test positiv bewertet wurde, als solcher mitgezählt wird, selbst wenn demnach beispielsweise eine Person wegen eines Autounfalls auf einer Intensivstation liegt und ein positives SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis aufweist.

Der beobachtete starke Anstieg in der Anzahl der Intensivpatienten mit positiven PCR-Testergebnissen muss demnach nicht notwendigerweise einen starken Anstieg in der Anzahl der Patienten mit COVID-19-spezifischen Krankheitssymptomen bedeuten.

Anhand von aktuellen Zahlen des DIVI-INTENSIVREGISTERS lässt sich jedoch kein wirklicher Anstieg in der Anzahl der insgesamt belegten Intensivbetten erkennen. Das einzige, was ansteigt, ist die Anzahl der Intensivpatienten mit einem positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis.

Es ist auch darauf hinzuweisen, dass ebenfalls die Anzahl der beatmungspflichtigen "COVID-19-Intensivpatienten" zunimmt. Hier wird vom DIVI-Intensivregister leider nicht die Gesamtanzahl der beatmungspflichtigen Intensivpatienten veröffentlicht. Angesichts der Tatsache, dass die Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten über die letzten Wochen hinweg nicht gestiegen, könnte auch hier zu beobachten sein, dass zwar die Anzahl der beatmeten Intensivpatienten mit positivem SARS-CoV-2-Testergebnis steigt, nicht aber die Gesamtanzahl der beatmeten Intensivpatienten als solche. Allerdings ist das mit den verfügbaren Zahlen nicht überprüfbar.

Das gleiche Bild wie auf den Intensivstationen und bei den stationär behandelten SARI-Fällen zeigt sich auch außerhalb der Kliniken. In den letzten Wochen wurde ein starker Anstieg der Anzahl der gemeldeten Personen mit positivem SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis beobachtet. Damit wäre eigentlich auch hier zu erwarten, dass die Anzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung steigt, weil es sich um eine neue Krankheit handelt, welche zu den saisontypischen Atemwegserkrankungen hinzukommt. Es lässt sich jedoch feststellen, dass über die letzten Wochen hinweg ist die Anzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung nicht gestiegen, sondern zuletzt sogar leicht gesunken ist.

3.3.3. Die Aussagen unterschiedlicher Testverfahren

Es lässt sich feststellen, dass qualitativ unterschiedliche PCR-Testverfahren benutzt werden. Bei einem diagnostischen Test können Personen ein positives Testergebnis erhalten, obwohl sie gar nicht infiziert sind (falsch-positives Testergebnis). Beim SARS-CoV-2-PCR-Test hängt die Häufigkeit des Auftretens falsch-positiver Testergebnisse vom verwendeten Testverfahren ab. Wird eine Probe nur auf das Vorhandensein einer Gensequenz getestet („Single-Target Test“), so ist die Falsch-Positiv-Rate höher, als wenn in einem Bestätigungstest auf das Vorhandensein weiterer Gensequenzen getestet wird.

In den letzten Monaten kam es immer wieder zu Berichten, die Zweifel an der Spezifität der SARS-COV-2-PCR TESTS aufkommen ließen. Es wurden Personen positiv auf das Virus getestet, ohne dass Symptome vorlagen. Durch örtliche Gesundheitsämter angeregte Nachttestungen ergaben einen negativen Befund. Der Grund ist darin zu suchen, dass viele Labore zum Nachweis von SARS-CoV-2 PCR-Verfahren einsetzen, die nur das E-Gen des Virus erkennen. Diese Tests sind kostengünstig und zeichnen sich durch eine hohe Sensitivität aus. Da das E-Gen, welches lediglich die Virushülle codiert, aber nicht spezifisch für SARS-CoV-2 ist, sondern auch andere Coronaviren (Sarbecoviren) erkennt, wurden früher E-Gen-positive Proben mit einer 2. PCR untersucht, um sicherzustellen, dass es sich wirklich um SARS-CoV-2 handelt. Gesucht wurde in der Bestätigungs-PCR nach spezifischen Genen, wie dem RdRP-Gen, dem S-Gen oder dem ORF1-Gen. Als auf Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für endemische Gebiete die

Bestätigungstests eingestellt wurden, erfolgte ab April 2020 in vielen kleineren Laboren ein PCR-Nachweis von SARS-CoV-2 nur noch über das E-Gen, stellte die Fachinformation Biovis Diagnostik fest.

Dass ein Single-Target PCR-Test relativ substantiell auf andere Coronaviren reagieren kann, zeigen auch die Ergebnisse aus den Instand-Ringversuchen, im Rahmen derer zur Qualitätssicherung an Labore Proben verschickt werden, welche das Genmaterial des Virus SARS-CoV-2 bzw. das Genmaterial anderer Coronaviren (HCoV, OC43 oder HCoV 229E) oder gar kein Virusmaterial enthielten.

Es zeigt sich, dass beim Vorhandensein harmloserer Coronaviren substantielle Falsch-Positiv-Raten auftreten können. Das ist insbesondere deswegen problematisch, weil in der aktuellen Jahreszeit ein Anstieg von Infektionen mit harmloseren Coronaviren zu erwarten ist. In der Tat gab es in den letzten Tagen Medienberichte, dass es ein größeres Problem hinsichtlich des Auftretens falsch-positiver Testergebnisse geben könnte. Im Münchner Merkur hieß es hierzu:

„Wegen der kaum erklärbaren Häufung der positiven Testergebnisse ließ das Isar-Amper Klinikum in Taufkirchen/Vils erneut testen. Es ergab sich, dass von 60 Corona-Tests, die vorige Woche vom Augsburgener MVZ-Labor (früher Schottdorf) positiv getestet wurden, sich beim Kontrolltest 58 als negativ ergaben - Patienten waren also völlig unnötigerweise isoliert worden und die Gesundheitsämter hatten unnötigerweise die Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt.“

3.3.4. Sammelklage gegen die üblichen PCR-Tests

Bekanntlich brachte PROF. DR: CHRISTIAN DROSTEN im Dezember 2019 im Rahmen der Vorstellung seiner PCR-Tests und den von ihm auf dieser Grundlage verbreiteten Schreckensmeldungen die CORONA-KRISE erst zum Ausbruch. Seine PCR-Tests bildeten von diesem Zeitpunkt an, gemeinsam mit Zahlen des ROBERT-KOCH-INSTITUTES (RKI) und Angaben der JOHNS HOPKINS UNIVERSITY in den USA, das von den betreffenden Regierungen verwendete Zahlenmaterial für deren weitgehende und einschränkende Maßnahmen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang nunmehr die Tatsache, dass entsprechende, kürzlich in den USA durchgeführte, Überprüfungen ergeben haben, dass die Aussagegenauigkeit dieser „POLYMERASE – KETTENREAKTION“- (PCR)-Tests anzuzweifeln ist. Entsprechende Untersuchungen bekannter Einrichtungen in den USA-Staaten Massachusetts, New York und Nevada ergaben, dass 90 Prozent (!!!) der Positiv-Getesteten nicht mit dem Virus infiziert waren. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wird gegenwärtig eine Sammelklage möglicherweise in Milliardenhöhe gegen Prof. Dr. Drostens und Prof. Dr. Lothar D. WIELER, dem Präsidenten des Robert-Koch-Institutes (RKI) von amerikanischen und kanadischen Gerichten vorbereitet. Als Begründung wird von maßgeblichen Medizinern angegeben, dass

... „der Drostens-COVID-19-PCR-Test anhand Genomdaten des SARS-COVID-19-Tests aus dem Jahr 2003 und entsprechenden social-media-Nachrichten erstellt wurde, ohne dass die notwendigen Patientenproben untersucht wurden. (Quelle: www.journalistenwatch.com) Der Test sei für keinen diagnostischen Nachweis zugelassen, was auch dem betreffenden Beipackzettel zu entnehmen sei.“

3.3.5. Gerichtsentschied in Lissabon - Mitte November 2020

Zusätzlich zu der vorhandenen, auch von zahlreichen namhaften Virologen vorgebrachten Kritik an diesen Tests, hat nunmehr ein hohes Gericht, das „TRIBUNAL DA RELAGAD“ in Lissabon/Portugal die genannten PCR-Tests als nicht vertrauenswürdig eingestuft und die

darauf aufbauenden Regierungsentscheidungen, u.a. auch verfügten Quarantänevorgaben, als gesetzeswidrig eingestuft. Die beiden Richterinnen: MARGARIDA RAMOS DE ALMEDIA und ANA PARAMES trafen ihre Entscheidungen auf der Grundlage verschiedener wissenschaftlicher Studien zu diesem Thema.



<https://off-guardian.org/2020/11/20/portuguese-court-rules-pcr-tests-unreliable-quaran...> 23.11.2020

3.3.6. Gibt es eine nationale GESUNDHEITSNOTLAGE?

Die Beobachtung, dass nur die Anzahl von Personen mit positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnissen steigt, während auf der Ebene der Gesamtanzahl der belegten Intensivbetten, der Gesamtanzahl der stationär behandelten SARI-Fälle der Gesamtanzahl der Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung keinerlei Anstieg in den letzten Wochen und im Vergleich zu den Vorjahren zu beobachten ist, könnte demnach folgendermaßen zu erklären sein:

Wenn tatsächlich in vielen Laboren schwerpunktmäßig nur Single-Target Tests ohne Bestätigungstest verwendet werden, könnte der Anstieg von Personen mit positiven SARS-CoV-2-PCR-Testergebnissen auf den Intensivstationen sowie bei den SARI-Fällen und in der Bevölkerung darauf zurückgehen, dass ein größerer Teil des Anstiegs auf die übliche, saisonal bedingte Ausbreitung harmloserer Coronaviren zurückgeht, während die Ausbreitung des neuen Virus SARS-CoV-2 in Wirklichkeit relativ gering ist.

Da erstere Viren harmloser sind, wäre weder ein Anstieg der belegten Intensivbetten noch ein Anstieg der stationär behandelten SARI-Fälle zu erwarten. Weiterhin wäre auch keine höhere Anzahl von Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung im Vergleich zu den Vorjahren anzunehmen, weil die harmloseren Coronaviren auch in den Vorjahren zirkulierten.

3.3.7. Medienberichte aus anderen Ländern

Interessant ist der Hinweis, dass die Anzahl der Intensivbetten in Deutschland (29,2 Intensivbetten pro 100.000 Einwohnern) weitaus größer ist als in Ländern wie beispielsweise Frankreich (11,6 Intensivbetten pro 100.000 Einwohnern) oder den Niederlanden (6,4 Intensivbetten pro 100.000 Einwohnern), was erklären könnte, warum dort die Intensivstationen – womöglich auch saisonal bedingt – schneller überfüllt sind.

ES IST ALSO KEIN GRUND FÜR DIE ERKLÄRUNG EINER NATIONALEN GESUNDHEITSNOTLAGE GEGEBEN.

Da die wesentliche Begründung für den erzwungenen "Lockdown 2.0" im angeblichen Anstieg der SARS-CoV-2-Fallzahlen und einer drohenden Überlastung des Gesundheitssystems liegt, ist die politische Entscheidung der Exekutivorgane zur Verordnung des Lockdowns mehr als fragwürdig.

3.4. SARS-COV-2 PCR-TESTS in Deutschland

3.4.1. Anzahl und Kosten (Stand 14.10.2020)

Datenquelle: Tagesbericht RKI

KW	LB 07.10	LB 14.10.	Korrektur	Kosten pro Kit		Kosten/Woche
				In Euro	Summe Woche in Euro	
bis 10	124.716	124.716		59,00		7.358.244,00
11	127.457	127.457		59,00		7.519.963,00
12	348.619	348.619		59,00		20.568.521,00
13	361.515	361.515		59,00		21.329.385,00
14	408.348	408.348		59,00		24.092.532,00
15	380.197	380.197		59,00		22.431.623,00
16	331.902	331.902		59,00		19.582.218,00
17	363.890	363.890		59,00		21.469.510,00
18	326.788	326.788		59,00		19.280.492,00
19	403.875	403.875		59,00		23.828.625,00
20	432.666	432.666		59,00		25.527.294,00
21	353.467	353.467		59,00		20.854.553,00
22	405.269	405.269		59,00		23.910.871,00
23	340.986	340.986		59,00		20.118.174,00
24	327.196	327.196		59,00		19.304.564,00
25	388.187	388.187		59,00		22.903.033,00
26	467.413	467.413		59,00		27.577.367,00
27	507.663	507.663		39,40		20.001.922,20
28	510.551	510.551		39,40		20.115.709,40
29	538.701	538.701		39,40		21.224.819,40
30	574.883	574.883		39,40		22.650.390,20
31	586.620	586.620		39,40		23.112.828,00
32	736.171	736.171		39,40		29.005.137,40
33	891.988	864.004	-27.984	39,40		34.041.757,60
34	1.094.506	1.094.506		39,40		43.123.536,40
35	1.121.214	1.121.214		39,40		44.175.831,60
36	1.099.560	1.099.560		39,40		43.322.664,00
37	1.162.133	1.162.133		39,40		45.788.040,20
38	1.149.171	1.149.257	86	39,40		45.280.725,80
39	1.168.390	1.167.870	-520	39,40		46.014.078,00
40	1.095.858	1.103.455	7.597	39,40		43.476.127,00
41		1.167.428		39,40		45.996.663,20
Summen	18.129.900	19.276.507				874.987.199,40

Plus zur Vorwoche	71.570
Summe Korrekturen	-20.821
Meldung + Korrekturen	1.146.607

Auswertung: Nico DeVinci

3.4.2. RKI/COVID-19-Lagebericht vom 14.10.2020

KW* 2020	Anzahl Testungen	Positiv getestet	Positivenquote (%)	Anzahl übermittelnde Labore
Bis einschließlich KW30	8.024.289	243.834		
31	586.620	5.738	0,98	170
32	736.171	7.335	1,00	169
33	864.004	8.398	0,97	191
34	1.094.506	9.233	0,84	199
35	1.121.214	8.324	0,74	192
36	1.099.560	8.175	0,74	192
37	1.162.133	10.025	0,86	193
38	1.149.257	13.279	1,16	203
39	1.167.870	14.295	1,22	190
40	1.103.455	18.356	1,66	192
41	1.167.428	29.003	2,48	182
Summe	19.276.507	375.995		

3.5. Die „Verhältnismäßigkeit der Mittel“

3.5.1. Bürgerrechtseinschränkungen im Rahmen der CORONA-MASSNAHMEN

Die einschneidenden Eingriffe der Regierung zur Abwehr der CORONA-PANDEMIE wurden bisher am Parlament vorbei nur durch Verordnungen vorgenommen. Durch eine außergewöhnliche Kraftaktion verabschiedete nunmehr am 18./19. November 2020 der deutsche Bundestag mit dem Bundesrat, bestätigt durch den Bundespräsidenten, die zweite Änderung zum INFEKTIONSSCHUTZGESETZ.

Der Deutsche Bundestag hat am 25. März 2020 gemäß §5 Abs. 1, Seite 1 HSG die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ festgestellt und einer Gesetzesänderung zugestimmt, was der Bundesrat am 27. März 2020 bestätigte. Eine zusätzliche Änderung erfolgte im Mai 2020.

Dabei ging es um EINSCHRÄNKUNGEN DER GRUNDRECHTE, insbesondere von

- Versammlungs- und Reisefreiheit
- Die Einführung des Immunitätsnachweises
- Die Meldepflicht von Verdachtsfällen mit eventueller Überwachung betreffender Personen
- Eine Auskunftspflicht über den Gesundheitszustand bestimmter (Hotel-) Gäste
- Das Recht der körperlichen Unversehrtheit nach Art. 2, Abs. 2 des Grundgesetzes
- Die Rechte der Kinder auf Besuch von Kitas und Schulen
- Die Freiheit der Person nach Art. 13, Abs. 2, Satz 2 GG
- Die Unverletzlichkeit der Wohnung nach Art. 13, Abs. 1 GG
- Das Demonstrationsrecht nach Art. 8 GG

- Das Recht auf informative Selbstbestimmung
- Maskenpflicht und Ausgangssperren

Für die Feststellung einer „epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ muss gegeben sein:

1. Es muss eine Epidemie vorliegen
2. Diese muss in einem Großteil des Bundesgebietes auftreten
3. Es muss angenommen werden, dass die Epidemie das bestehende öffentliche Gesundheitswesen überfordert

Die zuständige „Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGB, am RKJ) hat jedoch aufgrund der vorliegenden Umstände die Feststellung einer epidemischen Lage (noch) nicht vorgenommen.

Alle Beschränkungen der Freiheitsrechte stehen unter dem Vorbehalt der Verhältnismäßigkeit. Der Staat darf demnach in einer von ihm festgestellten Ausnahmesituation nur soweit in die Grundrechte eingreifen, als dies unbedingt als erforderlich anzusehen ist und andere weniger weitgehende Möglichkeiten nicht gegeben sind.

Durch das erweiterte INFEKTIONSSCHUTZGESETZ wurden außerdem die Einflussmöglichkeiten des Gesundheitsministers wesentlich erweitert.

- Er kann unter Umgehung des Parlaments Änderungen des neuen Gesetzes vornehmen
- Bundesweite Vorschriften erlassen: Gemäß §3, Abs. 2 , Art. 3 HSG kann er dabei auch gegen wichtige Bestimmungen des Grundgesetzes handeln

Festzustellen ist, dass jedoch

- **Das Grundgesetz immer und ohne Einschränkungen gilt, auch in Zeiten einer Epidemie**
- **Die von der Regierung vorgenommenen ANTI-CORONA-MASSNAHMEN, insbesondere die beiden Lockdowns, der VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT DER MITTEL NICHT ENTSPRACHEN UND ENTSPRECHEN**

Sie haben zu massiven sozialen, psychischen, kulturellen, gesundheitlichen und vor allem wirtschaftlichen Folgeerscheinungen geführt. Tausende Kurzarbeiter, Arbeitslose, Insolvenzen, Todesfälle, Suizide, Gesundheitsprobleme aufgrund verschobener Operationen, Kindesmisshandlungen, aus Angst unterbliebene Arztbesuche, Depressionen, Traumatisierungen, Schlaflosigkeit, Isolationserscheinungen usw. waren und sind die außer Kontrolle geratenen Auswirkungen und

DIE MENSCHENWÜRDE HAT GELITTEN. DAS VERTRAUEN IN DIE DEMOKRATIE
UND DIE POLITIK IST SCHWER ERSCHÜTTERT.

3.5.2. Folgen des Lockdowns

Mittlerweile ist der zweite Lockdown angelaufen, Er soll vorerst bis Sonntag, den 6. Dezember 2020 gelten, sofern die äußeren Umstände das erlauben, d.h. die Zahlen der CORONA-Geschädigten deutlich zurückgehen. Bisher brachten die ANTI-CORONA MASSNAHMEN tiefe Einschnitte in die Wirksamkeit des Grundgesetzes und die Freiheit der Bürger. Der erzwungene Crashkurs brachte und bringt lebensbedrohliche Auswirkungen auf die Wirtschaft, kostet Arbeitsplätze und führt möglicherweise zu einem bedrohlichen Anwachsen der Anzahl von Insolvenzen, vor allem bei Selbstständigen und Klein-

Unternehmern. Eine weitere Finanzspritze in Höhe von 10 Milliarden Euro soll die größten Engpässe ausgleichen.

Nicht oder nur geringfügig abgemildert können jedoch die psychischen Folgen der Angst- und Panikprogramme der Regierung und ihrer Protagonisten werden.

Diese Meinung vertritt beispielsweise WALTER PLASSMANN, der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung in Hamburg. Stress, Angst und Panikmache sind Gift für Körper, Geist und Seele des Menschen, wie dies vor allem von MARKUS SÖDER, dem bayrischen Ministerpräsidenten, von Prof. Dr. CHRISTIAN DROSTEN sowie KARL LAUTERBACH, dem Gesundheitsexperten der SPD, verbreitet wird.



Nach Ansicht des ROBERT KOCH INSTITUTS (RKI) in Berlin haben etwa 15% der Bevölkerung zwischen 18 und 79 Jahren schulmedizinisch behandlungsnotwendige, psychische Erkrankungen. Im ersten Halbjahr 2020 gab es deshalb etwa 26.700 Krankheitsfälle gegenüber etwa 14.600 im gleichen Vorjahreszeitraum, also eine Steigerungsrate von ca. 80%. Fünfmal mehr Personen zeigten depressive Symptome gegenüber einer vergleichbaren Vorjahresperiode. LAUTERBACH plädierte dafür, den Schulunterricht für mindestens ein Jahr ausfallen zu lassen. Bahnfahren hält er trotz Maskenpflicht für zu gefährlich.

Die neuen Druckverhältnisse einer „Corona-Postdemokratie“ scheinen den Menschen zu gefallen. Viele blühen angesichts der strengen Vorgaben und der damit verbundenen Vorschriften und Regeln auf, die das Leben des Einzelnen angeblich strukturieren, bestimmen und ihm einen Sinn geben. Diese Regeln werden meistens auch nicht kritisch hinterfragt. Der Einzelne, seine Interessen und Rechte stehen nicht mehr im Vordergrund, es geht ausschließlich um die Gesundheit, so wollen uns Politik und Medien seit Monaten weismachen.

Es verstärkt sich der Eindruck, dass den Verantwortlichen jegliches Gefühl für die Motivation der Menschen abgeht. Viele Selbstständige und Kleinunternehmer vermissen die Wertschätzung ihrer Arbeit und sehen sich nur als unwichtige Almosenempfänger. Im Tourismusgeschäft, bei Gastronomen und Hoteliers geht es nicht alleine nur um dramatische Umsatzrückgänge, sondern vor allem auch um das Scheitern von Privatinitiativen und unternehmerischem Denken, für welches nicht die Beteiligten selbst verantwortlich sind, sondern eine teilweise willkürliche, unverhältnismäßige, überzogene und oftmals demokratisch nicht legitimierte, offizielle Regierungspolitik. Nach Meinung von MICHAEL HÜTHER, dem Direktor des Institutes der deutschen Wirtschaft(IW) ist

...“die vorliegende Bedrohung existenziell“.

Der zweite LOCKDOWN führt nach Meinung von TIMO WOLLMERSHAUSER, Konjunkturexperte des Münchner IFO-Institutes, zu einem

- massiven Einbruch der Ausgaben für Dienstleistungen
- starken Rückgang des sozialen Konsums
- Belastung der gesamten Wirtschaftsleistung alleine in der BRD von mehr als 10 Milliarden Euro.

Alle diese schwindelerregenden, staatlichen Ausgaben müssen später finanziert werden. Spätestens nach der nächsten Bundestagswahl, möglicherweise im September 2021, ist mit umfangreichen Steuererhöhungen zu rechnen

3.5.3. Weitere Stellungnahmen zu Auswirkungen der CORONA-KRISE

ROBERT F. KENNEDY, Rechtsanwalt und Neffe des ehemaligen, am 22. November 1963 in Dallas ermordeten, US-Präsidenten JOHN F. KENNEDY, stellte am 29. August 2020 auf einer Querdenker-Demonstration in Berlin fest

... „Regierungen lieben Pandemien. Sie lieben Pandemien aus demselben Grund, aus dem sie Krieg lieben. Weil es sie in die Lage versetzt, die Bevölkerung auf eine Weise zu kontrollieren, die anders nicht akzeptiert werden würde. Sie schaffen Institutionen und Mechanismen, die die Individuen bekämpfen. Ich sage Ihnen etwas: Einflussreiche Leute wie Bill Gates und Anthony Fauci (US-Pendant von Christian Drosten) haben über diese Pandemie nachgedacht und diese geplant, ein Jahrzehnt lang, wie diese Pandemie uns gegenüber durchgesetzt werden kann.“

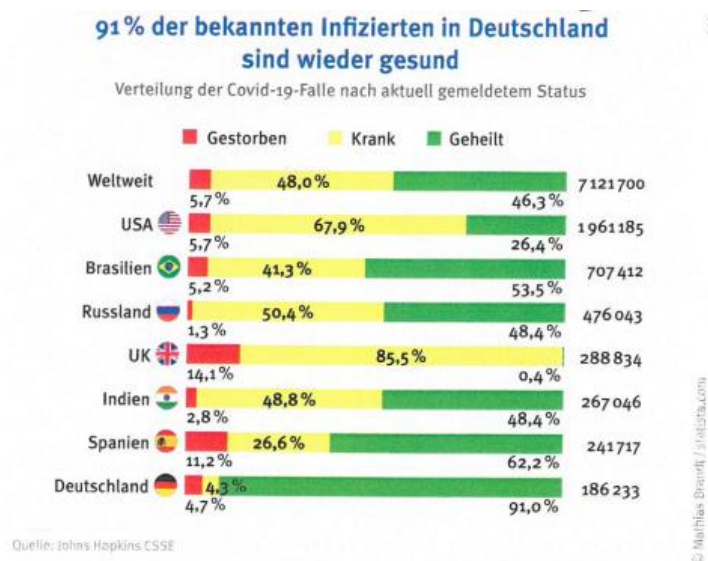
Gemäß einem Bericht der Stiftung „CORONA-Ausschuss“ stellten zahlreiche Juristen nach 13 Anhörungen zum Thema: SARS-COV 2 und die Lockdown-Folgen fest,

... „die Risiken und Schäden durch Maßnahmen wurden nicht hinreichend berücksichtigt. Die Regierung hat bereits im April 2020 erklärt, dass sie keine Folgenabschätzung vorgenommen habe und dies auch nicht plane... Die Risikoabwägung ergibt, das ein überschaubares Risiko (grippeähnlicher Virus ohne Gefahrenpotenzial für das Gesundheitssystem als Ganzes) mit einem hochriskanten Maßnahmenpaket bekämpft worden ist.“

„Die getroffenen Maßnahmen haben die erhofften Auswirkungen nicht gezeigt, da die Infektionen bzw. die positiven Testergebnisse, wie sich zumindest rückblickend durch Auswertung des Sterbegeschehens zeigt, bereits zum Zeitpunkt der Verhängung des Lockdowns rückläufig war. Seit Ende Juni 2020 scheinen sich die positiven Testergebnisse nun im Bereich der falsch-positiven Aussagen des Tests zu bewegen.“

Diese Situation bestätigten beispielsweise auch Zahlen des „INFLUENZA-Monatsberichtes des ROBERT-KOCH-INSTITUTES (RKI) für den Zeitraum zwischen dem 8. August und dem 4. September 2020“, wobei festgestellt wurde:

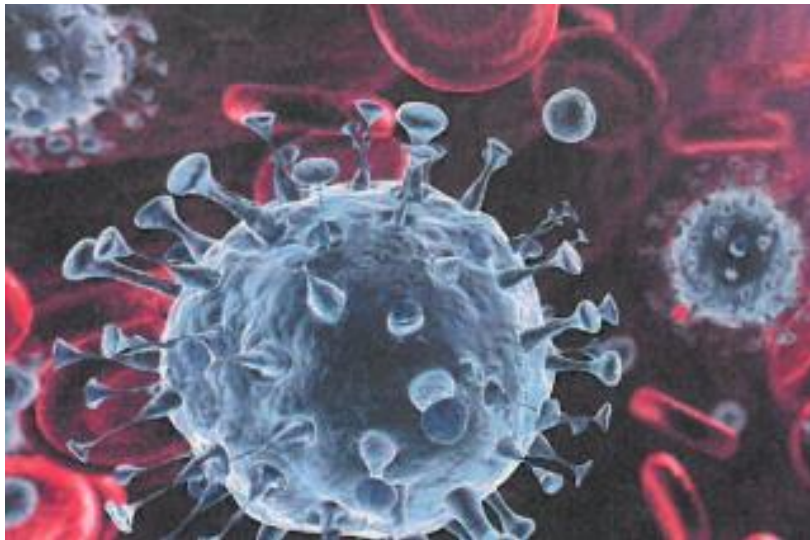
... „seit der 16. KW 2020 gab es keine Nachweise mehr von SARS-COV-2“



„Fest steht jedenfalls: Temperaturen über 60 Grad Celsius und UV-Licht mögen die Viren (SARS-COV-2) nicht. Die anfängliche Sorge, auf Oberflächen haftende Viruspartikel könnten stunden- oder sogar tagelang infektiös und damit ein großes Problem sein, hat sich nicht

bestätigt. In getrockneten Tröpfchen halten sich ansteckungsfähige Viren meist nicht länger als eine Viertelstunde.“ Quelle: Kurt Langbein und Elisabeth Tschachler, Das Virus in uns, Melden Verlag, 2020.

„Die Autoren Prof. Dr. Karina Reiss und Prof. Dr. Sucharit Bhakdi vertreten die Ansicht, dass ein globales Impfprogramm bei SARS-COV-2 keinen Sinn macht und von vornherein zum Scheitern verurteilt ist. Die Risiken sind unüberschaubar, ein möglicher Nutzen nicht ersichtlich.... Eine ganz neue immense Gefahr von allen genbasierten Impfstoffen tritt jedoch aufgrund der jüngsten immunologischen Erkenntnisse jetzt in den Vordergrund. Die Produktion jedes Virusproteins wird unmittelbar oder mittelbar vergesellschaftet sein mit dem Erscheinen von Abbauprodukten auf der Außenseite von Zellen, die dadurch für einen Angriff durch Killer-Lymphozyten erkennbar gemacht werden. Nun steht fest, dass die meisten gesunden Menschen bereits Killer-Lymphozyten haben, die solche SARS-COV-2 Produkte (Peptide) erkennen. Es muss also davon ausgegangen werden, dass Autoimmunangriffe auf die markierten Zellen stattfinden. Der Angriff von Killer-Lymphozyten auf empfindliche oder gar unersetzbare Zellen könnte tragische Folgen haben.“ (Quelle: Dr. Karin Reiss & Dr. Sucharit Bhakdie, Corona Fehllarm? Zahlen, Daten und Hintergründe, Goldegg Verlag, 2020.)



4. Islamischer Terror jetzt auch in Österreich

In den vergangenen Jahren galt Österreich in Bezug auf die Aktivitäten internationaler Terroristen, vor allem des „Islamischen Staates“ (IS), als absolut sicherer Ort. Jetzt bewies ein zwanzigjähriger IS-Anhänger durch sein Attentat in Wien mit vier Toten und 22 Verletzten das blutige Gegenteil. Der von der Polizei erschossene Attentäter war den Sicherheitsbehörden bekannt. Er saß im Jahr 2019 im Gefängnis, nachdem er am 25 April 2019 zu 22 Monaten Haft verurteilt worden war, im Dezember 2019 jedoch bereits wieder auf freien Fuß gesetzt wurde. Der Verfassungsschutz ignorierte offensichtlich auch Hinweise slowenischer Sicherheitsbehörden, als dieser in der Slowakei Waffen- und Munition kaufen wollte. Hinweise gab es bereits am 20. Juni 2015, als ein 26-jähriger Muslim bosnischer Herkunft in Graz mit seinem SUV Jagd auf Passanten machte, was zu drei Toten und 36 teilweise schwer Verletzten führte.

Bundeskanzler SEBASTIAN KURZ und Innenminister KARL NEHAMMER von der ÖVP verlangten Konsequenzen und ein härteres Durchgreifen. Vizekanzler WERNER KOGLER von den Grünen gab jedoch nur allgemeine Beschwichtigungsformeln von sich. Einschneidende Konsequenzen blieben aus, was die durch die massiven CORONA-Maßnahmen bereits stark verärgerten Bürger noch mehr aufbrachte. Sie sehen die Sicherheit in ihrem Land genauso gefährdet, wie es bereits in Frankreich, Belgien und Deutschland der Fall war und ist.